

Schulverband Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG

Sitzungsdatum: Mittwoch, 24.05.2023
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:17 Uhr
Ort: im kleinen Sitzungssaal (2. OG.) des Rathaus
Margetshöchheim, Mainstraße 15, 97276
Margetshöchheim

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Auftragsvergaben
Nachgenehmigungen | BV/477/2023 |
| 2 | Informationen und Termine | HA/099/2023 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder

Deynet, Cordula

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

Jungbauer, Otilie

Kipke, Joachim 1. Bgm.

Raps, Andreas

bis TOP N3

1. Vertreter

Klüpfel, Walter Vertreter für Herrn Bgm. Mager Leinach

Ködel, Jürgen 1. Vertreter für Benkert Thomas als Mitglied

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Benkert, Thomas 1. Bgm.

Mager, Arno 1. Bgm.

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Schulverbandsversammlung fest.

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung wurden genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Generalsanierung der Grund- und Mittelschule - Auftragsvergaben Nachgenehmigungen
--------------	--

A) Nachgenehmigungen von Auftragsvergaben

1) Auftragserteilung Gewerk 071 Schlosserarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 071 Schlosserarbeiten 1. BA fand am 24.01.2023, 9:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 10 Angebote eingingen und 9 gewertet werden konnten. Ein Bieter musste ausgeschlossen werden, da nur unausgefüllte Unterlagen abgegeben wurden und das Angebot deshalb nicht wertbar war.

Der wirtschaftlichste Bieter war die Fa. Schlosserei Weisenseel / 97618 Niederlauer.

Das Angebot der Schlosserei Weisenseel lag ca. 24% unter der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde. Die Minderkosten sind durch eine Leistungsverschiebung zum Gewerk 161 Schreinerarbeiten Fenstereinbauten für die Holzbekleidung der Brüstungsgeländer begründet.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 23.02.2023 an die Schlosserei Weisenseel erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden.

2) Auftragserteilung Gewerk 081 Metallbauarbeiten Brandschutztüren 1. BA

Für das Gewerk 081 Metallbauarbeiten Brandschutztüren 1. BA fand am 24.01.2023, 10:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 14 Angebote eingingen und gewertet werden konnten.

Der wirtschaftlichste Bieter war die Fa. Schwend Metallbau Wertheim / 97877 Wertheim.

Das Angebot der Fa. Schwend lag ca. 35% über der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde. Die Mehrkosten begründen sich in der allgemeinen Preissteigerung für die energieintensiven Rohstoffe des Gewerks.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 23.02.2023 an die Fa. Schwend Metallbau Wertheim erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden.

3) Auftragserteilung Gewerk 091 Verputz-Malerarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 091 Verputz-Malerarbeiten 1. BA fand am 26.01.2023, 9:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 6 Angebote eingingen und 5 gewertet werden konnten. Ein Bieter musste ausgeschlossen werden, da das Angebot ohne ein Angebotsschreiben abgegeben wurde.

Der wirtschaftlichste Bieter war die Fa. Gessner GmbH + Co.KG / 97720 Nüdlingen.

Das Angebot der Fa. Gessner lag ca. 21% über der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde. Die Mehrkosten sind in der allgemeinen Preissteigerung begründet.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 23.02.2023 an die Fa. Gessner GmbH + Co.KG erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden.

4) Auftragserteilung Gewerk 101 Trockenbauarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 101 Trockenbauarbeiten 1. BA fand am 26.01.2023, 10:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 6 Angebote eingingen und 5 gewertet werden konnten. Ein Bieter musste ausgeschlossen werden, da nur unausgefüllte Unterlagen abgegeben wurden und das Angebot deshalb nicht wertbar war.

Der wirtschaftlichste Bieter war die Fa. Jaeger Ausbau GmbH & Co.KG Würzburg / 97337 Dettelbach.

Das Angebot der Fa. Jaeger Ausbau lag ca. 3% unter der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 23.02.2023 an die Fa. Jaeger Ausbau GmbH & Co.KG Würzburg erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden.

5) Auftragserteilung Gewerk 241 Variable Trennwand 1. BA

Für das Gewerk 024 Variable Trennwand 1. BA fand am 24.01.2023, 11:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 4 Angebote eingingen und gewertet werden konnten.

Der wirtschaftlichste Bieter war die Fa. apopart GmbH & Co.KG / 26160 Bad Zwischenahn.

Das Angebot der Fa. apopart lag ca. 40% unter der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 23.02.2023 an die Fa. apopart GmbH & Co.KG erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden.

6) Auftragserteilung Nachtrag 3-5 Gewerk 311 Baumeisterarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 311 Baumeisterarbeiten 1. BA wurden von der Fa. Riedel Bau GmbH & Co.KG / 97424 Schweinfurt die Nachtragsangebote 3 bis 5 gestellt.

Das 3. Nachtragsangebot beinhaltet diverses aus Erdbau und Abbruch, das 4. Nachtragsangebot Leistungen aus dem Tiefbau und das 5. Nachtragsangebot Mehrkosten für den Betonstahl Teil 1.

Die Prüfung der Nachtragangebote hat ergeben, dass die Preise angemessen und auskömmlich sind. Den Nachtragsangeboten konnten Massenminderungen aus dem Haupt-LV gegengerechnet werden, so dass insgesamt der Auftrag als Negativnachtrag gewertet werden kann, da sich in Summe eine Minderung zum Hauptauftrag ergibt.

Der Auftrag für den Nachtrag 3-5 wurde am 07.02.2023 an die Fa. Riedel Bau GmbH & Co.KG erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. Schulverbandsvorsitzenden.

7) Auftragserteilung Gewerk 6111 Heizungstechnik 1. BA und Nachtragserteilung N1

Für das Gewerk 6111 Heizungstechnik 1. BA wurde ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Ein solches Vergabeverfahren war zulässig, da gem. VOB/A (EU) § 3a Abs.3 Nr. 2a bei dem zuvor durchgeführten offenen Verfahren (Nr. 6110) keine Angebote abgegeben worden sind.

5 Bewerber wurden im Rahmen des Verhandlungsverfahrens o.TW eingeladen ein Angebot abzugeben, davon haben nur 2 Bieter zum Ablauf der Angebotsfrist ein Angebot eingereicht.

Von diesen 2 Angeboten musste während der Angebotsprüfung ein Angebot aus der Wertung ausgeschlossen werden.

Mit dem dann noch verbliebenen Bieter wurde eine, in diesem Verfahren erlaubte, Verhandlung durchgeführt und es konnten somit Kosten gegenüber dem Erstangebot eingespart werden.

Der Auftrag wurde am 08.03.2023 an die RGT Rhönland Gesundheitstechnik GmbH & Co.KG / 97616 Bad Neustadt/Saale erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden.

Das Angebot des einzigen Bieters liegt 37,6 % über der Kostenberechnung.

Die Differenz resultiert aus der aktuellen Marktsituation und der aktuell herrschenden wirtschaftlichen Lage zwischen Erstellungszeitpunkt der Kostenberechnung und heute. Zuzüglich hat sich im Zuge der weit fortgeschrittenen Planung in der LPH 5 das Konzept dahingehend geändert, dass mehr Leistungen in dieser Vergabeeinheit ausgeschrieben wurden.

Im Zuge des Bauablaufs wurde von der Fa. RGT ein 1. Nachtragsangebot erstellt. Die Änderungen beliefen sich zum einen darauf, dass die im Hauptauftrag angebotenen Kupferrohre durch Edelstahlrohre ersetzt werden sollten. Da aus technischer Sicht hierfür keinerlei Bedenken bestanden, sah man hier eine Möglichkeit, um Kosten einzusparen.

Außerdem wurden Stellantriebe zum Betrieb und der Regelung der Heizkörper angeboten, da diese notwendig sind und bislang im Leistungsverzeichnis durch die Fa. Burnickl vergessen wurden. Außerdem besteht die Pflicht, die Heizkörper nach Befestigungsklasse 3 zu befestigen und zu sichern, da es sich um ein öffentliches Gebäude handelt. Auch diese Position war vorher im Leistungsverzeichnis durch die Fa. Burnickl nicht berücksichtigt worden.

Insgesamt handelt es sich bei diesem 1. Nachtrag um einen sogenannten Mindernachtrag, der am 08.05.2023 freigegeben wurde, nach vorheriger Abstimmung mit dem 1. Schulverbandsvorsitzenden.

8) Auftragserteilung Gewerk 111 Fliesenarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 111 Fliesenarbeiten 1. BA fand am 28.02.2023, 9:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 5 Angebote eingingen und 3 gewertet werden konnten. Zwei Bieter mussten aus der Wertung ausgeschlossen werden.

Der wirtschaftlichste Bieter war die Fa. Fliesen Amrhein GmbH / 97833 Frammersbach.

Das Angebot der Fa. Fliesen Amrhein GmbH lag ca. 2% unter der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 11.04.2023 an die Fa. Fliesen Amrhein GmbH erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden.

9) Auftragserteilung Gewerk 121 Bodenbelagsarbeiten 1. BA

Für das Gewerk 121 Bodenbelagsarbeiten 1. BA fand am 28.02.2023, 10:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 7 Angebote eingingen und gewertet werden konnten.

Der wirtschaftlichste Bieter war die Fa. Dieter Holschbach GmbH / 51597 Morsbach.

Das Angebot der Fa. Holschbach GmbH lag ca. 18% über der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 11.04.2023 an die Fa. Dieter Holschbach GmbH erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden.

10) Auftragserteilung Gewerk 131 Estricharbeiten 1. BA

Für das Gewerk 131 Estricharbeiten 1. BA fand am 28.02.2023, 11:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war ein EU-weites Offenes Verfahren zu dem 8 Angebote eingingen und gewertet werden konnten.

Der wirtschaftlichste Bieter war die Fa. Plan Estrichbau / 66663 Merzig.

Das Angebot der Fa. Plan Estrichbau lag ca. 27% über der Kostenberechnung vom 08.06.2021, die bei der Regierung zum Förderantrag eingereicht wurde.

Gemäß dem Vergabevorschlag des Objektplaners Haas & Haas wurde der Auftrag am 11.04.2023 an die Fa. Plan Estrichbau erteilt, nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch den 1. und 2. Schulverbandsvorsitzenden.

11) Aufhebung des Vergabeverfahrens Gewerk 6511 Löschwassertechnik trocken

Für das Gewerk 6511 Löschwassertechnik trocken wurde ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Ein solches Vergabeverfahren war zulässig, da gem. VOB/A (EU) § 3a Abs.3 Nr. 2a bei dem zuvor durchgeführten offenen Verfahren (Nr. 6510) keine Angebote abgegeben worden sind. Auch eine zuvor noch durchgeführte Beschränkte Ausschreibung (Nr. 651) war ohne Erfolg.

3 Bewerber wurden im Rahmen des Verhandlungsverfahrens o.TW eingeladen ein Angebot abzugeben und haben Ihr Interesse an der Abgabe eines Angebots bekundet. Zum Submissionstermin am 25.01.2023 ging jedoch leider kein Angebot ein, so dass die Ausschreibung aufgehoben werden musste!

Es wird nun versucht, diese Arbeiten im Zuge eines Nachtragsangebotes von den bereits beauftragten Sanitär- oder Heizungsinstallateuren ein Angebot zur Ausführung dieser Leistungen zu bekommen.

Beschluss:

Alle im Sachverhalt behandelten Auftrags- und Nachtragserteilungen werden nachträglich genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

B) Bevorstehende Auftragsvergaben

1) Auftragserteilung Nachtrag 2 – 3. Gewerk 321 Fenster – Verglasungsarbeiten Alu

Für das Gewerk 321 Fenster – Verglasungsarbeiten Alu wurden von der Fa. Bäurle GmbH / 86720 Nördlingen die Nachtragsangebote 2 – 3 gestellt.

Das 2. Nachtragsangebot beinhaltet die Bautüren, welche zum Schutz der neuen Haupteingangstüren während des Baubetriebs eingebaut werden sollen. Das 3. Nachtragsangebot ist für zusätzliche Bohrungen für Kabelführungen nötig geworden, da die Fa. Burnickl Ingenieur GmbH die Wandseiten der Kabelauslässe teilweise falsch angegeben hatte. Die Nachträge befinden sich gerade in der Prüfung beim Architekten.

2) Auftragserteilung Nachtrag 1 – 2 Gewerk 191 Fenster und Verglasung Holz-Alu

Für das Gewerk 191 Fenster und Verglasung Holz-Alu 1. BA wurden von der Fa. Fensterbau Zinnhobel OHG / 97218 Gerbrunn die Nachtragsangebote 1 – 2 gestellt.

Das 1. Nachtragsangebot beinhaltet eine geänderte Ausführung mit abnehmbarer Deckschale. Bei der produktneutralen Ausschreibung zum Hauptangebot wurde von der Fa. Zinnhobel eine entsprechend andere Ausführung angeboten. Die abnehmbaren Deckschalen ermöglichen jedoch einen besseren Unterhalt während der Nutzungsdauer der Fenster und bieten eine bessere Entwässerung. Trotz dieser hochwertigeren Ausführung liegt das Gesamtangebot der Fa. Zinnhobel noch unter dem Angebot des damals zweitplatzierten Bieters.

Das 2. Nachtragsangebot beinhaltet eine Lichtschränke an den Fenstern zur Rauchentlüftung, um die Sicherheit vor Verletzungen beim Zufahren dieser Fenster zu gewährleisten.

Beide Nachträge befinden sich gerade in der Angebotsprüfung beim Architekten.

Beschluss:

Für die unter B.1 und B.2 beschriebenen Nachträge wird die Zustimmung, vorbehaltlich der noch ausstehenden Nachtragsprüfung durch das Architekturbüro, erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

C) Auftragsvergaben für die Feuchteschäden in der Turnhalle

1) Auftragserteilung Gewerk 331 Abbrucharbeiten vorgezogene Maßnahme Turnhalle

Für das Gewerk 331 Abbrucharbeiten vorgezogene Maßnahme Turnhalle fand am 22.05.2023, 11:00 Uhr, der Submissionstermin statt.

Es war eine nationale Verhandlungsvergabe, zu der 6 Firmen eingeladen wurden, ein Angebot abzugeben.

Der einzige Bieter zum Submissionstermin war die Fa. Beuschlein Entsorgungsfachbetrieb GmbH / 97074 Würzburg. Es fanden Verhandlungen mit dem Bieter statt und es konnte sich demnach über die auszuführende Leistung geeinigt werden. Es handelt sich hierbei um die Abbrucharbeiten der GK-Decken der Nebenräume Turnhalle, welche aufgrund der eingedrungenen Feuchtigkeit jetzt schon vorgezogen werden müssen und in den Pfingstferien 2023 auszuführen sind.

2) Auftragserteilung für die Aufstellung von Luftentfeuchtern in den Nebenräumen der Turnhalle

Für die Aufstellung von Luftentfeuchtern wurde im Zuge einer Direktvergabe ein Angebot bei der Fa. Norbert Rumpel GmbH eingeholt.

Die Luftentfeuchter sind für eine Aufstellzeit von ca. 12 Wochen geplant und dienen der Trocknung der feuchten Bauteile in den Umkleide- und WC-Bereichen der Turnhalle.

Beschluss:

Für die unter C.1 und C.2 beschriebenen Angebote wird die Zustimmung zur Auftragserteilung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

Im Nachgang zu der Beschlussfassung wurde mit dem Rektor der Schule, Herrn Becker, darüber beraten, die Nutzung der Turnhalle für die nächsten 6 Wochen zu sperren, allerdings soll alles versucht werden, damit die Quali-Prüfungen in Sport am 04. und 05.07.2023 in der Halle stattfinden können. Herr Becker wird sich jedoch vorsichtshalber nach alternativen Lokalisationen umsehen.

TOP 2 Informationen und Termine

1. Das Hotmobil zur Beheizung der Turnhalle wurde vor den Osterferien abgemeldet und abgebaut.
2. Rektor Stephan Becker teilte mit, dass die Generalsanierung für das Schulteam eine große Herausforderung darstellt, bisher jedoch alles gut gelaufen ist und es eine gute Kommunikation zwischen der Schule, der Bauleitung, den Firmen und dem Bauamt gibt.
3. Vom Schulteam wurde die Unterhaltsreinigung bemängelt, es wurde um Hilfe durch die Verwaltung gebeten.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung.

Waldemar Brohm
Vorsitzender des Schulverbandes

Nicole Scherbaum
Schriftführer/in